

- Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**
 Antrag auf Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen nach Umzug

Die Leistungen werden beantragt ab

1. Angaben zum Kind

Das Kind <input type="checkbox"/> ist in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> ist adoptiert <input type="checkbox"/> ist nicht in einer Ehe geboren	Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei der Mutter (siehe 3.1) <input type="checkbox"/> beim Vater (siehe 3.2)
Name, Vorname	
Geburtstag	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
<small>☞ Bitte fügen Sie dem Antrag eine Geburtsurkunde und eine Aufenthaltsbescheinigung bei! ☜</small>	

2. Angaben zur Betreuung / Besuchsrecht des anderen Elternteils (bitte genaue zeitliche Angaben)

Der andere Elternteil betreut das Kind : <input type="checkbox"/> 14-tägig von	bis
<input type="checkbox"/> wie folgt:	

3. Angaben zu den Eltern des Kindes

Erläuterung: Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht.
 Eine häusliche Gemeinschaft besteht **nicht**, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

3.1 Angaben zur Mutter des Kindes	3.2 Angaben zum leiblichen Vater des Kindes
Name, ggf. Geburtsname, Vorname	Name, ggf. Geburtsname, Vorname
Geburtstag	Geburtstag
Staatsangehörigkeit	Staatsangehörigkeit
Geburtsort	Geburtsort
Land	Land
Straße, Hausnummer	
PLZ/ Ort	
Familienstand	
<input type="checkbox"/> ledig	
<input type="checkbox"/> verheiratet/wieder verheiratet	seit
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	seit
<input type="checkbox"/> getrennt lebend (Beziehung beendet)	seit
<input type="checkbox"/> geschieden	seit
<input type="checkbox"/> verwitwet	seit
<input type="checkbox"/> verstorben	seit

4. Statusrechtliche Angaben zum Kind

Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind (früher nichteheliche Kinder)	Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, bzw. waren (früher eheliche Kinder)
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Das Kind gilt als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Eine Klage wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Eine Klage wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Gerichts	Bezeichnung des Gerichts
Aktenzeichen	Aktenzeichen
Es besteht eine Beistandschaft, Vormundschaft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Es besteht eine Beistandschaft, Vormundschaft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Jugendamtes	Bezeichnung des Jugendamtes

5. Angaben zum Getrenntleben

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

Ich lebe von dem anderen Elternteil des Kindes meinem Ehegatten/Lebenspartner getrennt seit

Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner, wenn dieser nicht der andere Elternteil ist (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort)

Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt, seit

in:

☛ Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

6. Angaben zur Beschäftigung und zum Einkommen der Eltern

6.1 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

beschäftigt seit

selbstständig als seit

Rentenempfänger seit

arbeitslos seit

Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe seit

erlernter Beruf:

Arbeitgeber/ zuständiges Sozialamt/ Rentenversicherungsträger/ Arbeitsamt/ Firma

freiwillige Angaben:

monatliches Nettoeinkommen:
Vermögen, Grundbesitz, Spareinlagen usw. in Höhe von:

krankenversichert bei:

Adresse:

6.2 Angaben zum anderen Elternteil des Kindes

beschäftigt seit

selbstständig als seit

Rentenempfänger seit

arbeitslos seit

Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe seit

erlernter Beruf:

Arbeitgeber/ zuständiges Sozialamt/ Rentenversicherungsträger/Arbeitsamt/Firma

Bankverbindung des anderen Elternteils, wenn bekannt

monatliches Nettoeinkommen:

krankenversichert bei:




Vermögen (Grundbesitz/Sparverm. pp)

Adresse:

7. Angaben zur Erreichbarkeit

Telefon:		Telefon:	
Telefax:		Telefax:	
E-Mail:		E-Mail:	

8. Angaben zu weiteren Kindern

8.1	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
	Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ... <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater
8.2	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
	Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ... <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater
8.3	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
	Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ... <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater

9. Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen (Bitte Nachweise vorlegen)

Das Kind ist im Besitz einer Aufenthalts	<input type="checkbox"/> -berechtigung	<input type="checkbox"/> -erlaubnis	ja, seit dem:	befristet bis:	Nein <input type="checkbox"/>
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist im Besitz einer Aufenthalts-	<input type="checkbox"/> -berechtigung	<input type="checkbox"/> -erlaubnis	ja, seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/>
Wurde der andere Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?	<input type="checkbox"/> ja				<input type="checkbox"/>

10. Unterhaltsverpflichtung

Erläuterung: Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, durch:	<input type="checkbox"/> ein Urteil	<input type="checkbox"/> einen Beschluss	<input type="checkbox"/> einen Vergleich	<input type="checkbox"/> eine Urkunde
		↓	↓	↓	↓
vom:		Aktenzeichen:			

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. (Original-Urkunden, -Urteile, -Beschlüsse, -Vergleiche)

11. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€	seit dem	Die letzte Unterhaltszahlung am	In Höhe von	€
-------------------------------	--	---	----------	---------------------------------	-------------	---

Es sind Vorauszahlungen geleistet worden

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€	am	für die Zeit vom	für die Zeit bis
-------------------------------	--	---	----	------------------	------------------

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, sonstige Unterhaltszahlungen?

Erläuterung: Als freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen, zählen z.B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht, Beiträge für Schwimmvereine, Ballettunterricht oder ähnliches.

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar	In Höhe von	€
-------------------------------	---------------------------------------	-------------	---

Gibt es eine Vereinbarung, die den anderen Elternteil von Unterhaltszahlungen für das Kind freistellt oder haben Sie auf Unterhalt verzichtet? Wenn ja, bitte Nachweise vorlegen

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€	<input type="checkbox"/> Nachweise sind beigefügt
-------------------------------	--	---	---

Erläuterung: Als Unterhaltsleistungen dieses Elternteils sind auch bereits beantragte Abzweigungen anzugeben, die ein Sozialleistungsträger oder der allein erziehende Elternteil bereits selber beantragt hat. Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Die Vorauszahlung des Unterhalts steht einer Abfindung gleich. Auch eine solche Abfindungszahlung ist hier anzugeben.

12. Leistungsfähigkeit des anderen Elternteils

Könnte Ihrer Ansicht nach der andere Elternteil Unterhalt für das unter 1. genannte Kind zahlen?

<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ weil	<input type="checkbox"/> nein, weil
---	-------------------------------------

13. Unterhaltsrealisierung

Erläuterung: Sofern keine Beistandschaft oder Vormundschaft für das Kind besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes sich um Unterhaltszahlungen bemüht haben..

13.1 durch einen Rechtsanwalt

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Umfasst die Beauftragung auch die Realisierung der Unterhaltsansprüche
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Name/ Adresse und Telefonnummer des Rechtsanwalts

13.2 durch mich selbst:

		Datum
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, die Zahlung des Unterhalts wurde von mir schriftlich angemahnt.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe eine Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe eine Beistandschaft beim Jugendamt beantragt.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet (§ 170 StGB)	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe versucht den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe mich in anderer Weise um den Unterhalt bemüht, und zwar:	

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. (Sämtliche Schreiben der Rechtsanwälte oder eigene und Antworten der Gegenseite)

14. Arbeitslosengeld II (Hartz4)/Grundsicherung (SGB XII)

Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen im Sinne des Sozialgesetzbuches XII bzw. Sozialgesetzbuches II auf den Bedarf angerechnet wird.

Sie haben auch Anspruch auf Unterhaltsvorschuss, wenn Sie kein Arbeitslosengeld II/Grundsicherungsleistungen beziehen.

Wurde ein Antrag auf ALG II (Hartz4)/Grundsicherung (SGB XII) gestellt?	Wird bereits ALG II (Hartz4)/Grundsicherung (SGB XII) bezogen?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar bei:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Legen Sie den aktuellen oder den letzten Sozialhilfebescheid /Sozialgeldbescheid bei

15. Geldleistungen die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, wie z.B. Waisenbezüge, dies sind insbesondere Waisenrente aus Sozialversicherung (gesetzliche Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.

Rente

Wird eine Rente gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Bezeichnung der Stelle:	Höhe der Leistung: €
	<input type="checkbox"/> die Rente wurde beantragt	Bezeichnung der Stelle:	Aktenzeichen

Vorauszahlungen/ Abfindungen

Wurden Vorauszahlungen/ Abfindungen geleistet?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar am:	Bezeichnung der Stelle:	Höhe der Leistung: €
-------------------------------	---	-------------------------	----------------------

Kindergeld

Wird Kindergeld gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--

Auslandskindergeld

Wird Auslandskindergeld gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--

Kindergeldähnliche Leistung

Wird eine kindergeldähnliche Leistung gezahlt? Z.B. von einer zwischen- oder überstaatl. Einrichtung

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--

16. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

hat das Kind bereits einmal Unterhaltsvorschuss bezogen?	oder beantragt?	Für welchen Zeitraum wurde bereits Unterhaltsvorschuss gewährt?
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar in:	<input type="checkbox"/> ja vom bis
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar in:	<input type="checkbox"/> ja vom bis

☞ Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Legen Sie die Bescheide der UVG-Stellen vor ☜

17. Bankverbindung

Erläuterung: Wenn Sie die Leistung erhalten wollen, muss ein Konto angegeben werden.

Name des Kontoinhabers, wenn nicht gleich Antragsteller/ in	Kreditinstitut
Iban	BIC

18. ergänzende Angaben

Erläuterung: Sie können noch ergänzende Angaben machen, die zur Realisierung des Unterhalts beitragen, den unterhaltspflichtigen Elternteil betreffen oder für die Gewährung der Leistung erheblich sind. Bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt.

19. Beim Ausfüllen hat mir geholfen den Antrag hat für mich ausgefüllt:

Name, Vorname, Anschrift, Telefon

20. Wenn das Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat:

- das Kind erzielt Einkommen aus einer Tätigkeit – bitte Nachweise beifügen
- das Kind erzielt Einkommen aus Vermögen – bitte Nachweise beifügen
- das Kind besucht weiterhin eine **allgemeinbildende** Schule (nicht Berufsschule) – bitte Schulbescheinigung beifügen

21. Erklärung

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann bzw. ein Strafverfahren nach sich ziehen kann. Das Merkblatt zum UVG, insbesondere über die Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten habe ich erhalten. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurück zu zahlen sind.

Für die Gewährung der Leistung nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund oder Pfleger ausgetauscht werden

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers

--	--

Zum Antrag auf Unterhaltsvorschuss sind folgende
Unterlagen **in Kopie** beizufügen:

- Geburtsurkunde/n der/des Kind/es
- Heiratsurkunde / Scheidungsurteil
- Vaterschaftsanerkennung bei nicht-ehelich geborenen Kindern
- Einkommensnachweise Antragsteller/in
(Gehaltsabrechnung o. Arbeitslosengeld-II-Bescheid)
- Personalausweis/Pass Antragsteller/in
- Aufenthaltserlaubnis (Kind + Antragsteller/in)
- Mietvertrag
- Einkommensnachweise des Kindes, sofern dieses sich in Berufsausbildung befindet / ggf.
Schulbescheinigung
- Unterhaltsverpflichtung (Urkunde, Gerichtsurteil bzw. -beschluss)
- Einkommensunterlagen des Unterhaltspflichtigen
(wenn vorhanden und möglich)
- Schriftverkehr vom vertretenden Rechtsanwalt
- Schriftverkehr der vorherigen Unterhaltsvorschusskasse

**Der Antrag ist persönlich bei der Unterhaltsvorschusskasse während der Sprechzeiten
(montags, mittwochs und freitags zwischen 8.30 - 12.30 Uhr) abzugeben!!!**